

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Theoretisches Jugendverständnis: Jugend als Herstellungsprozess	9
2.1 Gesellschaftliche Institutionalisierung der Jugendphase	14
2.2 Sozialer Wandel	20
2.3 Generationale Ordnung	23
2.4 Zur Herstellung von Jugend in jugendkultureller Praxis	25
2.5 Soziale Ungleichheit	33
2.6 Raum	36
2.7 Fazit: Jugend als Herstellungsprozess als heuristische Rahmung	40
3 Jugend in der Türkei	45
3.1 Zum historischen Wandel von Übergängen in das Erwachsenenalter in der Türkei	47
3.1.1 Bis 1950: Durch Familie und Arbeit geprägte Übergänge in das Erwachsenenalter	49
3.1.2 1950–1980: Um Grundschulbildung erweiterte, durch Familie und Arbeit geprägte Übergänge in das Erwachsenenalter	52
3.1.3 1980–2000: Durch Bildung strukturierte Übergänge in das Erwachsenenalter	56
3.1.4 Exkurs: Unterschiedliche Zugänge zu informellen und non-formalen Freizeiträumen in den 1990er Jahren	64

3.1.5	2000–2010: Verlängerte, durch Bildung strukturierte Übergänge in das Erwachsenenalter	66
3.1.6	Fazit	75
3.2	Lebenslagen und Handlungsmöglichkeiten von Jugendlichen in der Türkei	76
3.2.1	Heterogenität, Differenz und soziale Ungleichheit	77
3.2.2	Familie und Wohlfahrtsstaat	80
3.2.3	Bildungssystem: Übergänge, Ungleichheit und schulische Möglichkeitsräume	84
3.2.4	Religion	86
3.2.5	Jugendkultur und die Artikulation jugendspezifischer Erfahrungen	88
3.3	Fazit: Herstellung von Jugend im Spiegel der Forschung zu Jugend in der Türkei	93
4	Zur Anlage der empirischen Studie	97
4.1	Forschungsansatz	98
4.1.1	Praxeologische Wissenssoziologie	98
4.1.2	Erhebungs- und Auswertungsmethode	105
4.2	Empirische Studie	110
4.2.1	Sample und Fallauswahl	110
4.2.2	Erhebung	117
4.2.3	Auswertung	125
4.3	Fallbeschreibungen	130
5	Bildungsmilieutypische Aspekte der Herstellung von Jugend in Istanbul	137
5.1	Suche nach und Schaffung von selbstbestimmten Zwischenräumen	140
5.1.1	Anspruch auf Selbstbestimmung trotz hierarchischer Generationenverhältnisse	141
5.1.2	Mit dem Bildungsaufstieg verbundene Ungewissheit im Übergang zur Hochschule	146
5.1.3	Anpassungzwang an die traditionale Sozialität der <i>mahalle</i> -Nachbarschaft	154
5.1.4	Suche nach und Schaffung von selbstbestimmten Zwischenräumen durch Sphärentrennung	160
5.2	Zwischen Selbstverwirklichung und Funktionalität bei der Berufswahl	168
5.2.1	Bildungsbezogene Distinktion	169

5.2.2	Berufswahl zwischen Selbstverwirklichung und Funktionalität	176
5.2.3	Verinselte Sozialisationsräume	182
5.3	Zwischen Enttäuschung und Aussöhnung	189
5.3.1	Vorrangigkeit schulischer Jugendkultur – Bearbeitung des Stigmas des Schulabbruchs durch Distinktion	190
5.3.2	Ambivalente Gegenwartsorientierung	195
5.3.3	Vorrangigkeit ortsgemeinschaftlicher Sozialität in der Schule – Jugendkulturelle Aneignung von Normen des Herkunftsmilieus	201
5.4	Zusammenfassung: bildungsmilieuspezifische Aspekte der Herstellung von Jugend in Istanbul	207
6	Bildungsmilieutypische Erfahrungen im schulischen Ablaufmuster	215
6.1	Bearbeitungsweisen des lernkulturellen Bruchs im Übergang in das Lyzeum	216
6.1.1	Privatschüler*innen: Souveräne Bearbeitung des lernkulturellen Bruchs	216
6.1.2	Berufsschüler*innen: Überforderung, jedoch Distanzierung von Ausgrenzungsprozessen	218
6.1.3	Arbeiter*innen: Negierung von Schule als sinnhaften Ort	220
6.2	Jugendkultur in und jenseits von Schule	221
6.2.1	Berufsschüler*innen: Schulische Jugendkultur als Strukturbedingung für die Herstellung einer informellen jugendkulturellen Sphäre	222
6.2.2	Privatschüler*innen: Jugendkulturelle Aneignung der (stilbezogenen) Normen der privaten Auslandsschule	227
6.2.3	Arbeiter*innen: Vorrangigkeit ortsgemeinschaftlicher Sozialität in der Schule	229
6.3	Unterwerfung unter das Prüfungsregime im Übergang zur Hochschule	230
6.3.1	Privatschüler*innen: Erfolgsgewissheit – disziplinierte Lernzeit als sichere Investition in die Zukunft	231

6.3.2	Berufsschüler*innen: Aufrechterhaltung des Studienwunsches trotz drohenden Ausschlusses durch Selektion	235
6.4	Zusammenfassung: Zur Heterogenität schulischer Übergänge und schulischer Jugendkultur	238
7	Herstellung von Jugend im Kontext sozialräumlich vermittelter traditioneller Geschlechterordnungen	243
7.1	Räume tradierter binärer Geschlechterordnungen	244
7.1.1	Geschlechtergetrennte Sozialisation in der Öffentlichkeit der <i>mahalle</i> -Nachbarschaft als Normalität	244
7.1.2	Konfrontation mit tradierter binärer Geschlechterordnung im öffentlichen Raum – Unsicherheit aufgrund sexualisierter Geschlechterverhältnisse	254
7.2	Drei Varianten weiblicher Jugendkultur	261
7.2.1	Jugendkultur als Raum der Modifikation von WeiblichkeitSENTWÜRFEN	262
7.2.2	Jugendkultur als Raum der Entwicklung sozialpolitischer Forderungen	275
7.2.3	Jugendkultur als Raum der Aneignung von Normen des Herkunftsmilieus	280
7.3	Zusammenfassung: Zur Heterogenität von Jugendkultur im Kontext marginalisierter jugendkultureller Räume	285
8	Zusammenfassung und Ausblick: Herstellung von Jugend im Spiegel erziehungswissenschaftlicher und internationaler Jugendforschung	289
8.1	Soziogenetische Typologie zur Herstellung von Jugend in Istanbul	290
8.1.1	Basistypus ‚Suche nach und Schaffung von selbstbestimmten Zwischenräumen‘	292
8.1.2	Basistypus ‚Zwischen Selbstverwirklichung und Funktionalität bei der Berufswahl‘	297
8.1.3	Basistypus ‚Zwischen Enttäuschung und Aussöhnung‘	302
8.1.4	Ausblick auf weitere Forschungsfragen zur Herstellung von Jugend in der Türkei	307

8.2 Partielle soziale und kulturelle Freisetzung von Jugend in der Türkei	313
8.3 Zur jugendkulturellen Herstellung von Übergängen in das Erwachsenenalter im internationalen Vergleich	317
8.4 Zentrale Aspekte einer gegenstandsbasierten Theorie von Jugend als Herstellungsprozess	319
8.4.1 Jugend als Herstellungsprozess	320
8.4.2 Ein erweitertes Jugendkulturverständnis als Element einer Theorie von Jugend als Herstellungsprozess	321
8.4.3 Herstellung von Jugend als Konstellation von Tradierung, Reproduktion und Transformation	324
8.4.4 Die relationale Herstellung von Jugend in Raum und Interaktionen	326
8.5 Resümee und Ausblick	329
Literaturverzeichnis	333